

## Inhaltsübersicht

VORWORT .....	VII
INHALTSVERZEICHNIS .....	XI
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....	XIII

STRAFPROZESSUALE ERMITTLUNGSMAßNAHMEN ZUR VERFOLGUNG DER WIRTSCHAFTSKRIMINALITÄT IM GESUNDHEITSWESEN .....	1
A. WIRTSCHAFTSDELIKTE IM GESUNDHEITSSEKTOR .....	5
I. <i>Leistungsbeziehungen mit der GKV</i> .....	5
1. Vergütungssystem im Vertragsarztrecht .....	8
2. Strafbarkeiten zum Nachteil der GKV und Kassenärztlichen Vereinigung .....	18
3. Strafbarkeiten zum Nachteil der Kassenärztlichen Vereinigung und des Kassenarztes .....	19
II. <i>Leistungsbeziehungen mit der PKV</i> .....	146
1. Strafrechtliches Verhalten des Arztes .....	146
2. Strafrechtliches Verhalten des Patienten .....	165
III. <i>Zwischenfazit</i> .....	166
B. STRAFPROZESSUALE ERMITTLUNGSMAßNAHMEN .....	171
I. <i>Meldepflicht der Kassenärztlichen Vereinigung</i> .....	171
1. Sozialversicherungsrechtlicher Anfangsverdacht .....	172
2. Geringfügigkeit .....	174
II. <i>Einleitung des Ermittlungsverfahrens</i> .....	179
1. Sozialauskunft, § 161 Abs. 1 StPO .....	180
2. Durchsuchung bei Beschuldigten, § 102 StPO .....	211
3. Sicherstellung, § 94 StPO .....	245
4. Telekommunikationsüberwachung, § 100a StPO .....	316
5. Online-Durchsuchung, § 100b StPO .....	337
6. Akustische Überwachungen, §§ 100c, 100f StPO .....	339
7. Längerfristige Observationen, §§ 163f Abs. 1, Abs. 3, 100e Abs. 1, Abs. 3 StPO .....	340

8. Einsatz verdeckter Ermittler, § 110a StPO .....	347
9. Zeugenvernehmung, §§ 161, 161a StPO.....	360
<b>C. UNGELÖSTE FRAGE UND EIGENER LÖSUNGSVORSCHLAG:</b>	
QUALIFIZIERUNGSVERFAHREN.....	361
I. <i>Notwendigkeit</i> .....	361
II. <i>Herleitung und Ansatz</i> .....	363
1. Qualifizierter Anfangsverdacht.....	364
2. Positive Beweiserhebungsprognose .....	365
3. Strenge Wahrung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes .....	367
III. <i>Persönlicher Anwendungsbereich</i> .....	369
<b>D. FAZIT</b> .....	373
I. <i>Ärztliches Fehlverhalten</i> .....	373
1. Abrechnungsbetrug durch den Vertragsarzt .....	373
2. Kassenärztliche Untreue durch den Vertragsarzt .....	376
3. Korruptes Verhalten von Vertragsärzten .....	377
4. Wirtschaftskriminalität im Privatsektor .....	377
II. <i>Strafprozessuale Ermittlungsmaßnahmen</i> .....	378
1. Sozialauskunft.....	378
2. Durchsuchung.....	379
3. Sicherstellung und Beschlagnahme .....	380
4. Telekommunikationsüberwachung.....	381
5. Längerfristige Observationen .....	383
6. Einsatz verdeckter Ermittler .....	384
7. Zeugenvernehmung.....	385
<b>A N H A N G</b> .....	<b>387</b>
A U S Z U G – Bayrische Euro-Gebührenordnung .....	387
A U S Z U G – Einheitlicher Bewertungsmaßstab.....	388
A U S Z U G – Vordruck Sammelerklärung der KV Nordrhein .....	389
A U S Z U G – Vordruck Sammelerklärung Baden-Württemberg .....	390
A U S Z U G – Patienteninformation zum Datenschutz: Muster der KVB .....	391
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b> .....	<b>393</b>
<b>STICHWORTVERZEICHNIS</b> .....	<b>409</b>

# Inhaltsverzeichnis

VORWORT .....	VII
---------------	-----

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....	XXIII
-----------------------------	-------

## STRAFPROZESSUALE ERMITTLUNGSMAßNAHMEN ZUR VERFOLGUNG DER WIRTSCHAFTSKRIMINALITÄT IM GESUNDHEITSWESEN .....

1

A. WIRTSCHAFTSDELIKTE IM GESUNDHEITSSEKTOR .....	5
--	---

I. <i>Rechtstatsächliche Grundlagen der Leistungsbeziehungen mit der GKV</i> .....	5
--	---

1. Vergütungssystem im Vertragsarztrecht .....	8
--	---

a. Bemessung nach der regionalen Gebührenordnung .....	9
--	---

b. Bemessung nach der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung ...	10
--	----

c. Abrechnungsprüfung durch die Kassenärztliche Vereinigung....	13
---	----

d. Abrechnungsprüfung durch die GKV .....	16
---	----

2. Strafbarkeiten zum Nachteil der GKV und Kassenärztlichen Vereinigung .....	18
--	----

3. Strafbarkeiten zum Nachteil der Kassenärztlichen Vereinigung und des Kassenarztes .....	19
---	----

a. Der Abrechnungsbetrug, § 263 Abs. 1 StGB .....	20
---	----

aa. Abrechnung nicht erbrachter Leistungen .....	21
--	----

(I) Täuschungshandlung .....	22
------------------------------	----

(II) Irrtum .....	31
-------------------	----

(1) Abgrenzung zum Computerbetrug gemäß § 263a StGB.....	32
--	----

(2) Irrtum des verfügenden Sachbearbeiters bei Zweifeln .....	34
---	----

(3) Irrtum des verfügenden Sachbearbeiters bei „sachgedanklichem Mitbewusstsein“ .....	36
---	----

(a) Wissenszurechnung innerhalb der Kassenärztlichen Vereinigung .....	38
---	----

(b) Wissenszurechnung in vertikaler Ebene.....	41
--	----

(4) Sonderwissen .....	42
------------------------	----

(5) Zwischenfazit.....	48
------------------------	----

(III) Vermögensverfügung .....	48
(1) Vermögensminderung des Vermögens der Kassenärztlichen Vereinigung .....	49
(2) Vermögensminderung des Vermögens der GKV .....	51
(3) Vermögensminderung der übrigen Ärzteschaft .....	53
(a) Zukünftige Erwerbschancen der Ärzteschaft als geschützte Exspektanz .....	54
(b) Tatsächliche Vermögensminderung der übrigen Ärzteschaft .....	58
(4) Verfügungszurechnung an die GKV .....	60
(5) Verfügungszurechnung an die übrige Ärzteschaft .....	61
(IV) Vermögensschaden .....	62
(1) Schadenskompensation durch Befreiung vom Zahlungsanspruch .....	63
(2) Schadenskompensation durch Befreiung vom Behandlungsanspruch .....	63
(V) Subjektiver Tatbestand .....	65
(1) Vorsatz und Bereicherungsabsicht .....	65
(2) Stoffgleichheit .....	66
(VI) Zwischenfazit .....	66
bb. Abrechnung nicht persönlich erbrachter Leistungen .....	66
(I) Das Gebot der persönlichen Leistungserbringung .....	67
(II) Täuschungshandlung, Irrtum und Vermögensverfügung ....	69
(III) Vermögensschaden und Vermögenskompensation .....	70
(1) Vermögenskompensation durch Befreiung vom Behandlungsanspruch .....	70
(2) Vermögenskompensation durch Befreiung vom Zahlungsanspruch .....	77
(IV) Zwischenfazit .....	78

cc. Abrechnung unwirtschaftlicher Leistungen .....	78
(I) Die Leistungserbringung trotz fehlender medizinischer Indikation .....	79
(1) Täuschungshandlung .....	79
(a) Konkludente Täuschung über die medizinische Indikation .....	80
(b) Täuschung über Tatsachen .....	82
(2) Irrtum, Vermögensverfügung und Vermögensschaden .....	84
(II) Die „echte“ unwirtschaftliche Leistungserbringung .....	85
(1) Täuschungshandlung .....	85
(2) Irrtum und Vermögensverfügung .....	87
(3) Vermögensschaden .....	87
(III) Die „unechte“ unwirtschaftliche Leistungserbringung .....	88
(1) Unechte Unwirtschaftlichkeit bei existenten Behandlungsmethoden (1. Fall) .....	89
(a) Täuschungshandlung, Irrtum und Vermögensverfügung .....	89
(b) Vermögensschaden .....	92
(2) Unechte Unwirtschaftlichkeit bei nicht existenten neuen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (2. Fall) .....	97
(IV) Zwischenfazit .....	100
b. Die kassenärztliche Untreue, § 266 Abs. 1 StGB .....	102
aa. Treuebruch- oder Missbrauchstatbestand .....	104
bb. Vermögensbetreuungspflicht .....	107
(I) Fremdnützigkeit .....	107
(II) Selbstständigkeit .....	108
(1) Frühere Rechtsprechung des BGH .....	108
(2) Neue Rechtsprechung des BGH .....	111
(3) Kritik an der neuen Rechtsprechung .....	113
(a) Rechtsverhältnis in Form des Sicherstellungsauftrags, §§ 75, 77 SGB V .....	115
(b) Rechtsbeziehung durch „faktische Zusammenwirkung“ .....	116

(c) Wirtschaftlichkeitsgebot als Rechtsbeziehung .....	118
(4) Die Rechtsprechung 4. Senat als naturalistischer Fehlschluss .....	118
(5) Zwischenfazit .....	119
(III) Hauptpflicht .....	120
(IV) Zwischenfazit .....	123
c. Sonstige Delikte im Gesundheitswesen, §§ 299a ff. StGB .....	124
aa. Tatbestand und Systematik .....	124
(I) Täterkreis .....	125
(II) Tathandlungen .....	126
(1) Vorteil .....	127
(2) Sonderproblem: Rabattgewährung .....	130
(III) Verknüpfung von Vorteil und Gegenleistung durch Unrechtsvereinbarung .....	131
(1) berufliche Handlungen .....	132
(2) Unlautere Bevorzugung im Wettbewerb .....	135
(a) Unlautere Bevorzugung .....	135
(b) im Wettbewerb .....	138
(IV) Sonderproblem: Berufs und sozialrechtliche Erlaubnisse als Ausschlussgrund für eine Unrechtsvereinbarung .....	138
(V) Strafzumessung: besonders schwere Fälle, § 300 StGB .....	142
(1) Vorteil großen Ausmaßes, § 300 Satz 2 Nr. 1 StGB .....	143
(2) Gewerbsmäßiges und bandenmäßiges Handeln, § 300 Satz 2 Nr. 2 StGB .....	144
(3) Unbenannte besonders schwere Fälle, § 300 Satz 1 StGB .....	145
II. <i>Rechtstatsächliche Grundlagen der Leistungsbeziehungen mit der PKV</i> ...	146
1. Strafrechtliches Verhalten des Arztes .....	146
a. Abrechnung nicht erbrachter Leistungen .....	147
aa. Objektiver Tatbestand .....	147
bb. Subjektiver Tatbestand .....	150
cc. Sonderkonstellation: Abrechnungsbetrug zulasten der Krankenversicherung .....	150

b.	Abrechnung nicht persönlich erbrachter Leistungen .....	152
aa.	Täuschungshandlung .....	153
bb.	Irrtum, Vermögensverfügung und Vermögensschaden .....	155
c.	Abrechnung unwirtschaftlicher Leistungen .....	156
aa.	Abrechnung medizinisch nicht indizierter Leistungen .....	156
(I)	Täuschungshandlung, Irrtum und Vermögensverfügung ..	156
(II)	Vermögensschaden .....	157
bb.	Abrechnung <i>echter/unechter</i> unwirtschaftlicher Leistungen ....	158
(I)	Ausdrückliche oder konkludente Täuschungshandlung .....	159
(II)	Täuschung durch Unterlassen .....	164
(III)	Abrechnungsbetrug bei unechten unwirtschaftlichen Leistungen .....	165
2.	Strafrechtliches Verhalten des Patienten .....	165
III.	Zwischenfazit .....	166
B.	STRAFPROZESSUALE ERMITTLUNGSMABNAHMEN .....	171
I.	<i>Meldepflicht der Kassenärztlichen Vereinigung</i> .....	171
1.	Sozialversicherungsrechtlicher Anfangsverdacht .....	172
2.	Geringfügigkeit .....	174
a.	Strafprozessuale Geringfügigkeit .....	174
b.	Bagatellgrenzen aus § 51 Satz 1 BMV-Ä und § 248a StGB .....	176
c.	Praxisorientierte Geringfügigkeitsgrenze .....	178
II.	<i>Einleitung des Ermittlungsverfahrens</i> .....	179
1.	Sozialauskunft, § 161 Abs. 1 StPO .....	180
a.	Übermittlung durch die Kassenärztliche Vereinigung, § 73 Abs. 1 SGB X .....	181
aa.	Formelle Rechtmäßigkeit .....	182
bb.	Materielle Rechtmäßigkeit .....	182
(I)	Anfangsverdacht .....	182
(1)	Umfang der Mitteilungspflicht .....	184
(2)	Beurteilung des Anfangsverdachts .....	188
(a)	Abrechnungsauffälligkeiten .....	189

(b) Abrechnungsauffälligkeiten aufgrund sonstiger Indizien .....	191
(aa) Anfangsverdacht aufgrund „Verdachtshäufung“ .....	192
(bb) Anfangsverdacht aufgrund „gewillkürter Vorsatz- Indikation“ .....	193
(cc) Anfangsverdacht aufgrund drohender Schadenshöhe ..	194
(dd) Anfangsverdacht aufgrund einer <i>Gesamtbetrachtung</i> ...	197
(3) Sonderproblem: Falschanzeigen und Zufallsfund .....	200
(4) Zwischenfazit: Anfangsverdacht aufgrund einer Gesamtbetrachtung .....	202
(II) Verbrechen oder sonstige Straftat von erheblicher Bedeutung .....	203
(III) Verhältnismäßigkeit .....	205
b. Übermittlung durch Datenstelle der Rentenversicherung, § 73 Abs. 1 SGB X .....	205
aa. Formelle Rechtmäßigkeit .....	206
bb. Materielle Rechtmäßigkeit .....	206
c. Auskunftsverlangen bei Geld- und Kreditinstituten, § 24c Abs. 3 KWG .....	208
aa. Sozialdaten, § 24c Abs. 1 KWG .....	208
bb. Erforderlichkeit des Auskunftersuchens .....	208
cc. Sonderproblem: Abfrage von Kontobewegungen .....	209
2. Durchsuchung bei Beschuldigten, § 102 StPO .....	211
a. Formelle Rechtmäßigkeit .....	211
aa. Anordnungs- und Durchführungskompetenz .....	211
bb. Verfahren .....	215
(I) Rechtliches Gehör, § 33 Abs. 2 StPO .....	215
(II) Bekanntmachung, § 35 Abs. 2 StPO .....	216
(III) Durchsuchung von Räumen zu Nachtzeiten, § 104 StPO ...	220
(1) Verfolgung auf frischer Tat .....	221
(2) Gefahr im Verzug .....	221
(3) Zugriff auf elektronische Speichermedien .....	222
(4) Wiederergriffung eines entflohenen Gefangenen .....	223



(IV) Hinzuziehung des Inhabers, § 106 StPO.....	223
(V) Durchsuchungsbescheinigung, § 107 StPO.....	225
cc. Form .....	226
b. Materielle Rechtmäßigkeit.....	226
aa. Anfangsverdacht.....	226
bb. Zweck: Ergreifungs- oder Ermittlungsdurchsuchung .....	227
cc. Durchsicht von Papieren und elektronischen Speichermedien, § 110 StPO .....	229
dd. Wahrung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes.....	233
(I) Vereinbarkeit mit Art. 13 Abs. 1 GG.....	236
(1) Bewertung der Qualität des Tatverdachts.....	238
(2) Bewertung der Betrugsschadenshöhe.....	241
(3) Zwischenergebnis .....	242
(II) Vereinbarkeit mit Art. 12 Abs. 1 GG.....	243
(III) Angemessenheit im Übrigen .....	244
3. Sicherstellung, § 94 StPO.....	245
a. Formlose Sicherstellung, § 94 Abs. 1 StPO.....	246
aa. Formelle Rechtmäßigkeit .....	246
bb. Materielle Rechtmäßigkeit.....	246
(I) Anfangsverdacht .....	247
(II) Beschlagnahmefähige Beweismittel .....	247
(III) Potenzielle Beweisbedeutung.....	250
(1) Patientenakten .....	250
(2) Abrechnungsunterlagen.....	251
(3) Sonderproblem: Sicherstellung von Praxissoftware.....	252
(IV) Beschlagnahmeverbot.....	256
(1) Beschlagnahmeverbot, § 97 StPO.....	257
(2) Beschlagnahmeverbot aus dem allgemeinen Persönlichkeitsrecht .....	258
(a) Patientenakten.....	258
(b) Sonderproblem: ärztliche Untersuchungsbefunde .....	265
(c) Schriftverkehrsdatensätze zwischen Arzt und Patient..	268

(V) Freiwilligkeit .....	269
(1) Sonderproblem: kooperatives Beschuldigtenverhalten ....	269
(a) Rechtfertigung gemäß § 32 StGB.....	271
(b) Rechtfertigung gemäß § 34 StGB.....	271
(aa) Angemessenheitsausschluss aufgrund Nötigungsnotstand .....	274
(bb) Angemessenheitsausschluss aufgrund selbstverschuldeter Gefahrschaffung .....	276
(cc) Interessenabwägung .....	279
(α) Abwägung der betroffenen Rechtsgüter nach ihrem abstrakten Rangverhältnis .....	281
(β) Abwägung nach dem Grad der drohenden Gefahren.....	283
(γ) Intensität der drohenden Rechtsgutsverletzungen...	287
(δ) „Wesentliches“ Überwiegen .....	292
(c) Rechtfertigung aufgrund Interessenabwägung .....	293
(d) Rechtfertigung aufgrund gesetzlicher Offenbarungspflicht .....	297
(2) Zwischenfazit .....	298
(VI) Wirkungen der formlosen Sicherstellung.....	298
(1) Sonderproblem: Urheberrechtsverletzung bei Datensicherstellung .....	299
(2) Durchsuchung von Datennetzen .....	300
b. Förmliche Beschlagnahme, § 94 Abs. 2 StPO.....	302
aa. Formelle Rechtmäßigkeit .....	302
bb. Materielle Rechtmäßigkeit.....	303
c. Wahrung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes .....	303
aa. Legitimer Zweck, Geeignetheit und Erforderlichkeit .....	303
(I) Beschlagnahme von unkörperlichen Daten und Datenbestände .....	304
(II) Beschlagnahme von Praxissoftware .....	304
bb. Angemessenheit.....	305
(I) Schutzwürdige Interessen der Patienten .....	305

(1) Vereinbarkeit mit Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG....	305
(2) Vereinbarkeit mit Art. 8 EMRK.....	306
(a) Patientenakten.....	306
(b) Leistungsdatenübermittlung .....	307
(c) Abrechnungsunterlagen.....	310
(d) Gerechtfertigter Eingriff.....	311
(II) Schutzwürdige Interessen des Arztes .....	313
(1) Vertrauensverhältnis zu Patienten und Integrität des Arztes .....	313
(2) Vereinbarkeit mit Art. 8 Abs. 1 EMRK.....	314
(3) Urheberrecht im Falle der Beschlagnahme praxiseigener Software .....	314
4. Telekommunikationsüberwachung, § 100a StPO.....	316
a. Formelle Rechtmäßigkeit.....	317
b. Materielle Rechtmäßigkeit.....	318
aa. Schwerwiegende Katalogtat .....	318
(I) Besonders schwerer Abrechnungsbetrug, § 100a Abs. 2 Nr. 1 lit. n StPO.....	318
(II) Korruptionstatbestände, § 299a ff. StGB .....	321
(1) Ermittlungsschwierigkeiten der Korruptionsverfolgung ...	322
(a) Vertrauensverhältnis der Beteiligten im Gesundheitsverkehr .....	325
(b) Korruption in der Praxis .....	328
(c) Gesetzlich bekannte Fälle: § 4 Abs. 4 Nr. 2b AntiDopG...	328
(2) Zwischenfazit.....	329
(III) Im Einzelfall schwerwiegend .....	330
bb. Sonderproblem: E-Mail-Zugriff .....	332
cc. Sonderproblem: Kryptierung von Nachrichtenübermittlungen .....	334
dd. Subsidiaritätsklausel, § 100a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 StPO.....	336
ee. Verhältnismäßigkeit.....	337
5. Online-Durchsuchung, § 100b StPO .....	337
a. Formelle Rechtmäßigkeit .....	338

b. Materielle Rechtmäßigkeit.....	338
6. Akustische Überwachungen, §§ 100c, 100f StPO.....	339
7. Längerfristige Observationen, §§ 163f Abs. 1, Abs. 3, 100e Abs. 1, Abs. 3 StPO.....	340
a. Formelle Rechtmäßigkeit.....	341
b. Materielle Rechtmäßigkeit.....	341
aa. Kontaktperson als Berufsgeheimnisträger, §§ 160a, 53 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 StPO .....	342
bb. Sonderproblem: längerfristige Observation einer Arztpraxis ...	343
cc. Subsidiaritätsklausel, § 163f Abs. 1 Satz 2 StPO .....	345
dd. Wahrung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes.....	346
8. Einsatz verdeckter Ermittler, § 110a StPO .....	347
a. Abgrenzung verdeckt ermittelnder Personen im Medizinwirtschaftsstrafrecht.....	348
aa. Ärztliches Personal als verdeckt ermittelnde Personen .....	348
bb. Einsatz verdeckter Ermittler als Scheinpatienten .....	349
b. Voraussetzungen .....	352
aa. Formelle Voraussetzungen .....	352
bb. Materielle Voraussetzungen.....	352
(I) Einsatzalternativen.....	352
(II) Straftat nach Nr. 1-4 .....	353
(III) Tat von erheblicher Bedeutung .....	355
(IV) Subsidiaritätsklausel, § 110a Abs. 1 Satz 3 StPO .....	356
cc. Einsatz verdeckter Ermittler zur Aufklärung von Korruptionsdelikten.....	356
(I) Tatprovokation nach dem EGMR.....	357
(1) Passives Verhalten .....	357
(2) Druckausübung.....	358
(II) Tatprovokation nach dem BGH .....	359
9. Zeugenvernehmung, §§ 161, 161a StPO.....	360

C. UNGELÖSTE FRAGE UND EIGENER LÖSUNGSVORSCHLAG:	
QUALIFIZIERUNGSVERFAHREN .....	361
I. <i>Notwendigkeit</i> .....	361
II. <i>Herleitung und Ansatz</i> .....	363
1. Qualifizierter Anfangsverdacht.....	364
2. Positive Beweiserhebungsprognose .....	365
3. Strenge Wahrung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes .....	367
III. <i>Persönlicher Anwendungsbereich</i> .....	369
D. FAZIT.....	373
I. <i>Ärztliches Fehlverhalten</i> .....	373
1. Abrechnungsbetrug durch den Vertragsarzt .....	373
2. Kassenärztliche Untreue durch den Vertragsarzt .....	376
3. Korruptes Verhalten von Vertragsärzten .....	377
4. Wirtschaftskriminalität im Privatsektor .....	377
II. <i>Strafprozessuale Ermittlungsmaßnahmen</i> .....	378
1. Sozialauskunft.....	378
2. Durchsuchung.....	379
3. Sicherstellung und Beschlagnahme .....	380
4. Telekommunikationsüberwachung.....	381
5. Längerfristige Observationen .....	383
6. Einsatz verdeckter Ermittler .....	384
7. Zeugenvernehmung.....	385
<b>A N H A N G.....</b>	<b>387</b>
A U S Z U G – Bayrische Euro-Gebührenordnung .....	387
A U S Z U G – Einheitlicher Bewertungsmaßstab.....	388
A U S Z U G – Vordruck Sammelerklärung der KV Nordrhein.....	389
A U S Z U G – Vordruck Sammelerklärung Baden-Württemberg .....	390
A U S Z U G – Patienteninformation zum Datenschutz: Muster der KVB.....	391
<b>LITERATURVERZEICHNIS .....</b>	<b>393</b>
<b>STICHWORTVERZEICHNIS .....</b>	<b>409</b>